



Seminar vom 17./18. August 2006
in der Region Gantrisch (BE)

Erfolgsfaktor Vernetzung

2. Seminar „Wald & ländlicher Raum“

Eine Veranstaltung der Fortbildung Wald und Landschaft in Zusammenarbeit mit:



AGB
Astronomische
Gesellschaft Bern



Erfolgsfaktor Vernetzung Seminar „Wald und ländlicher Raum II“

Ausgangslage

In den nächsten Jahren werden sich die Ausgangslage und die Rahmenbedingungen für den ländlichen Raum grundlegend verändern (Raumplanungspolitik, neue Regionalpolitik u.a.m.). Die Auswirkungen für die regionalen Akteure des ländlichen Raumes werden teilweise dramatisch sein. Wald und Landschaft können für die Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft in den ländlichen Regionen eine wichtige Rolle spielen. Zentrale Voraussetzung hierfür ist eine systematische, proaktive Vernetzung von Akteuren und Branchen. Das Seminar will dieser Vernetzungsarbeit und den zugrunde liegenden Mechanismen der Vernetzung auf die Spur kommen.

Das Seminar ist die zweite Veranstaltung in der Reihe „Wald und ländlicher Raum“.

Ziele der Veranstaltung

Die Teilnehmenden

- können mögliche Auswirkungen der neuen Regionalpolitik für die Waldwirtschaft erkennen;
- erkennen die Chancen einer branchenübergreifenden Regionalentwicklung;
- wissen welche Kernkompetenzen und Instrumente für die Vernetzungsarbeit notwendig sind.

Methodik

Fachreferate, Exkursion und Expertenworkshops

Zielpublikum

Fachleute aus Praxis und Wissenschaft

ReferentInnen

Andreas Bernasconi, Dr.	Pan Bern, Bern
Fritz Brönnimann	Gemeindepräsident, Wald
Thomas Egger	Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB, Bern
Johannes Heeb, Dr.	Seecon GmbH, Wolhusen
Karin Hindenlang	CIPRA-Projekt „Zukunft in den Alpen“, Birmensdorf
Philipp Mösch	Waldabteilung 5, Riggisberg
Tom Mayer	Jordi Medienhaus, Belp
Tom Otto	Verein Kempodium e.V., Kempten (D)
Anna Roschewitz, Dr.	Eidg. Forschungsanstalt WSL, Birmensdorf
Susanne Rüegsegger	Förderverein Region Gantrisch, Riggisberg
Paul Schär	Förderverein Region Gantrisch, Rüti
Peter Schlatter	Astronomische Gesellschaft Bern
Albin Schmidhauser, Dr.	LAWA, Kreisforstamt 2, Hochdorf
Markus Steiner	Büro für Landschaftsgestaltung, Lohnstorf
Franz Rüf	Telesis GmbH, Alberschwende (Ö)

Leitung

Michel Roux, Dr.

Eidg. Forschungsanstalt WSL, Birmensdorf

Programm Donnerstag, 17. August 2006: Gurnigel Passhöhe

Verschiebung von Bern nach Gurnigel mit einem Extrabus (Alpentäler-Bus).

ab 13:30 Uhr Kaffee und Guezli

I) Erfahrungen, Beispiele und Produkte aus der Region Gantrisch (Fall A)

Dieser erste Teil findet teilweise im Gelände statt (gutes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung mitnehmen)

Begrüssung, Ziele und Ablauf

A. Bernasconi

Gesamtschau mit Weitblick: sechs Branchen nähern sich!

P. Schär

Grundlagen der Regionalen Entwicklung

M. Steiner

Wald und Bildung: die Waldarena Gantrisch (auf dem Lotharpfad)!

P. Mösch

Regioprodukte und Gastgewerbe: das Gantrischhüsli (mit Holz-Käse-Kombi)!

S. Rüeggsegger

Mobilität, Tourismus und Wald: der Alpentäler-Bus!

F. Brönnimann

Pause mit regionaler Zwischenverpflegung, Verschiebung ins Gurnigel Berghaus

S. Rüeggsegger

Gewerbe und Natur: die Gantrischpost!

T. Mayer

Gemeinsame Auswertung: Erfolgsfaktoren, Übertragbarkeit

M. Roux

Anschliessend gemeinsames Nachtessen im Gurnigel Berghaus

ab 21:00

Von der Gastronomie zur Astronomie: Warum der Himmel über dem Gantrisch einzigartig ist (Referat und – bei klarem Himmel - astronomische Beobachtungen)

P. Schlatter

Anschliessend Verschiebung mit einem Extrabus nach Belp (Alpentäler-Bus)

Programm Freitag, 18. August 2006: Belp

ab 08:00 Uhr Kaffee und Gipfeli

08:30 Begrüssung, Rückblick, Ziele und Ablauf

M. Roux

II) Ausgangslage und Grundlagen

Neue Regionalpolitik: Chancen für den Partner Wald

Th. Egger

Die Wissensschätze der Alpen: Erfahrungswissen für nachhaltige Entwicklung

K. Hindenlang

Forschung aktuell: Ökonomische Effekte naturnaher Freizeitaktivitäten

A. Roschewitz

Diskussion im Plenum

Pause

III) weitere Fälle

Fall B: Pilotprojekt „Mehrwert Holz“ (Regio Plus)

A. Schmidhauser

Fall C: Modellregion Vorarlberg und das Projekt Holzbau-Kunst

F. Rüf

Fall D: Kempodium: Allgäuer Zentrum für Eigenversorgung

T. Otto

Vernetzung – Synthese

J. Heeb

Diskussion im Plenum

12:30 **Mittagessen**

IV) Vertiefung und aktive Vernetzung

Im Vorfeld der Veranstaltung wurde bei den Teilnehmenden eine Umfrage durchgeführt. Aufgrund der Rückmeldungen werden *drei vertiefende Mini-Plattformen* angeboten, welche sowohl der Klärung ausgewählter präziser Fragen dient wie auch der aktiven Vernetzung der Teilnehmenden untereinander (Netzwerk-Börse).

Synthese und Schlussdiskussion

M. Roux

17:00 **Ende der Veranstaltung**

Hinweise zur Organisation

Datum	Donnerstag/Freitag, 17./18. August 2006
Ort	Der erste Teil des Anlasses (Donnerstag, 17. August) findet auf dem Gurnigel statt. Von Bern Hauptbahnhof wird mit einem Extrabus (Alpentäler-Bus) ein direkter Transport angeboten. Der zweite Teil (Freitag, 18. August) findet im Hotel Sternen in Belp statt (www.sternen-belp.ch). Die Übernachtung ist ebenfalls im Hotel Sternen.
Teilnahmegebühr	Donnerstag: Fr. 190.- Freitag: Fr. 280.- Beide Tage: Fr. 420.- (inklusive Bustransport, Kursunterlagen, Nacht- resp. Mittagessen und Pausengetränke).
Teilnehmerzahl	Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.
Sprache	Die Tagesleitung erfolgt in Deutsch, die Referate werden in der Muttersprache der ReferentInnen gehalten.
Anmeldefrist	Die Anmeldungen sind bis spätestens am 15. Juli 2006 an das Kurssekretariat (s. Adresse unten) einzusenden. Die angemeldeten Personen erhalten eine Anmeldebestätigung sowie Informationen zur Anreise.
Anmeldung und Auskunft	Anmeldung via Internet: www.fowala.ch Bitte bei „Bemerkungen“ angeben, wenn Sie nur einen Tag teilnehmen! Kurssekretariat: Pan Bern PF 7511, 3001 Bern Telefon: 031-381.89.45 Fax: 031-381.30.09 E-Mail: info@fowala.ch
Unterlagen	Den Teilnehmenden wird eine Dokumentation abgegeben mit den Inhalten der Referate sowie ergänzenden Materialien zum behandelten Thema.
Abmeldung	Bei Abmeldung weniger als 20 Tage vor Beginn der Veranstaltung werden 50% der Kurskosten fällig. Bei Rücktritten weniger als 5 Tagen vor Kursbeginn oder bei Nichterscheinen werden die vollen Kursgebühren verrechnet.
Verpflegung	Die Verpflegung (Nacht- resp. Mittagessen und Pausengetränke) ist in der Teilnahmegebühr inbegriffen. Nicht inbegriffen sind Übernachtung und Frühstück.

Organisiert mit finanzieller Unterstützung des Bundesamtes für Umwelt BAFU.

Trägerschaft der Fortbildung Wald und Landschaft: